

<u>2022</u>	<u>Jährung</u>	<u>Jahr Ereignis</u>	<u>Datum Ereignis</u>	<u>Ereignisse - Runde Jubiläen</u>
25	25	1997	21.04.	Gründung der MEDIACITY Adlershof GmbH
25	25	1997	01.06.	Figurentheater „Grashüpfer“ zieht in Gebäude im Treptower Park
25	25	1997	13.06.	Wiedereröffnung der Parkbühne Wuhlheide
25	25	1997	August	Eröffnung der „Grundschule am Mohnweg“ in Altglienicke
25	25	1997	04.09.	Eröffnung des Heimatmuseums Oberschöneeweide
25	25	1997	September	1. Köpenicker Wirtschaftstage im Wilhelminenhof Oberschöneeweide
25	25	1997	September	Gründung der Künstlergruppe T.R.O. in Oberschöneeweide
25	25	1997	23.10.	Eröffnung des Einkaufszentrums FORUM in der Köpenicker Bahnhofstraße
25	25	1997	Oktober	1. Gymnasium in der Wildenbruchstraße wird in „Ernst-Friedrich-Gymnasium“ umbenannt
25	25	1997	20.11.	Eröffnung des Technologie- und Gründerzentrums Spreeknäe in Oberschöneeweide
25	25	1997		Gründung des Jugendkulturvereins AUDIO e.V. im Haus des Jugendzentrums Johannisthal
25	25	1997		Eröffnung der BEST-Sabel-Schule für Design in der Köpenicker Lindenstraße
25	25	1997		Eröffnung der Musikschule „Viva la musica“ in den Spreehöfen Oberschöneeweide
50	50	1972		Einrichtung Lehrpfad und Lehrkabinett am Teufelssee
75	75	1947		Friedrichstraße in Friedrichshagen wird in Bölschestraße umbenannt
100	100	1922		„Glanzfilm AG“ wird gegründet, danach KODAK, später Fotochemische Werke Köpenick
125	125	1897	01.09.	Kraftwerk Oberschöneeweide nimmt den Betrieb auf
125	125	1897		AEG gründet in Oberschöneeweide eine Niederlassung
125	125	1897		Eröffnung der Badeanstalt Gartenstraße
125	125	1897		Ausflugslokal „Neu-Helgoland“
125	125	1897		Erstmals Schwimmen „Quer durch den Müggelsee“
125	125	1897		Fertigstellung des Strandrestaurants „Richtershorn“ und des Ausflugslokals „Marienlust“
125	125	1897		Einweihung der 5. Gemeindeschule Köpenick, Glienicke Straße
125	125	1897		Kaisersteg wird als Fußgängerbrücke über die Spree zwischen Nieder- und Oberschöneeweide (Laufener Straße) gebaut
125	125	1897		Eröffnung der Abtei-Gaststätte
150	150	1872		Färberei- und Wäschefabrikant Wilhelm Spindler baut eine „Anstalt zur chemischen Reinigung, Wäscherei und Färberei“ (Spindlersfeld)
150	150	1872		Gründung „Fabrik für landwirtschaftliche Maschinen und Arbeitswagen, Eisengießerei und Dampfhammerwerk“ durch die Gebrüder Beermann

<u>2022</u>	<u>Jährung</u>	<u>Jahr Ereignis</u>	<u>Datum Ereignis</u>	<u>Ereignisse - Runde Jubiläen</u>
275	275	1747	01.06.	Müggelheim wird gegründet; einzige in der friederizianischen Zeit entstandene Siedlung, in der ein Dorfanger angelegt wurde
425	425	1597		Schuster-Innung in Köpenick

<u>2022</u>	<u>Jährung</u>	<u>Jahr Ereignis</u>	<u>Datum Ereignis</u>	<u>Ereignisse - alle</u>
	11	2011	01.09.	Jugendzentrum Johannisthal wird in freie Trägerschaft übergeben an tjfbg gGmbH und zum Kiezzentrum entwickelt
	11	2011	23.10.	1. ELLY BEINHORN LAUF von Flugplatz zu Flugplatz (Schönefeld – Landschaftspark Johannisthal-Adlershof
	11	2011	27.10.	Oliver Igel (SPD, geb. 09.04.1978) wird zum Bezirksbürgermeister von Treptow-Köpenick gewählt. Er ist der bislang jüngste Berliner Bezirksbürgermeister.
	13	2009	Juni	Eröffnung des Industriesalons Schöneweide
	14	2008	21.07.	Erstmals Festival „Kunst am Spreekne“ in Schöneweide
	14	2008	24.11.	Eröffnung der Mittelpunktbibliothek Köpenick, Alter Markt 2
	15	2007	22.06.	Eröffnung des Modellparks Berlin-Brandenburg in der Wuhlheide
	16	2006	24.08.	Übergabe des „Dokumentationszentrums Zwangsarbeiterlager Niederschneweide“ in der Britzer Straße an die „Stiftung Topographie des Terrors“
	16	2006	25.08.	Campus „Wilhelminenhof“ der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft in Oberschöneweide übergeben
	16	2006	12.12.	Eröffnung des Stefan-Heym-Kabinetts in der Stefan-Heym-Bibliothek Adlershof aus Anlass des 5. Todestages des Autors
	18	2004	03.04.	Musikschule Treptow-Köpenick erhält den Namen „Joseph Schmidt“
	18	2004	24.04.	1. Köpenicker Kneipenfest
	18	2004	27.05.	Wiedereröffnung des Schlosses Köpenick nach Rekonstruktion, Kunstgewerbemuseum
	18	2004	24.06.	Bezirksverordnetenversammlung billigt das neue Bezirkswappen Treptow-Kpenicks
	19	2003	01.09.	Gründung des Stadtepartnerschaftsvereins „Partner Treptow-Köpenick e.V.“
	19	2003	16.-19.10.	Erstes Köpenicker Hauptmann-Fest
	19	2003	22.10.	Eröffnung der Stadtteilbibliothek in der Peter-Hille-Straße Friedrichshagen
	19	2003	Dezember	Erstmals findet das Weihnachtssingen der Fans des 1. FC Union Berlin im Stadion „An der Alten Frsterei statt.
	19	2003		Denkmal des Friedrichshagener Ortsgrnders Friedrich II. von Spartak Babajan aufgestellt
	20	2002	01.01.	Brand der Traditionsgaststatte „Neu-Helgoland“, Wiedereröffnung am 31.12.2002
	20	2002	28.09.	Eröffnung Bürgerhaus Altglienicke
	20	2002	13.11.	Eröffnung des Kunstverleihs im Rathaus Johannisthal, ab 2007 im Kulturzentrum „Alte Schule“ Adlershof
	20	2002		Wilhelm-Spindler-Brücke über die Spree

<u>2022</u>	<u>Jährung</u>	<u>Jahr Ereignis</u>	<u>Datum Ereignis</u>	<u>Ereignisse - alle</u>
	21	2001	01.01.	Fusion der Bezirke Treptow und Köpenick
	21	2001	11.10.	Beschluss des Berliner Abgeordnetenhauses zur Errichtung des Berliner Mauerweges
	21	2001	2001	Eröffnung MELLOWPARK, größter Skate- und BMX-Park Berlins
	23	1999	24.09.	Eröffnung des Gewerbezentrums „Manfred von Ardenne“
	23	1999	09.11.	Mahnmal für die Maueropfer von Jan Skuin und Rüdiger Roehl in der Kiefholzstrae
	23	1999	16.11.	Eröffnung des Kinos Cinestar am Treptower Park als erstes Multiplex-Kino im Bezirk
	23	1999		Eröffnung des Gerard Philipe als 1999 Jugendkunstzentrum (Wiederaufbau nach Brandanschlag)
	23	1999		„Molecule Men“ von Jonathan Borofsky auf der Spree an der Eisenbrücke
	24	1998	Juni	Erstes Köpenicker Solarfest
	24	1998	05.06.	Eröffnung des Kulturzentrums „Alte Schule“ in Adlershof
	24	1998	27.06.	Wiedereröffnung des Naturtheaters Friedrichshagen
	24	1998	14.08.	Wiedereröffnung des Johannisthaler Kinos „Astra“ am Sterndamm nach Umbau
	24	1998	09.09.	Eröffnung des Kinos in den SPREEHOFEN
	24	1998		Eröffnung des Campus Adlershof der Humboldt-Universität zu Berlin
	24	1998		Eröffnung des Kommunikationszentrums „Flussbad Gartenstraße“
	24	1998		Kunstfabrik am Flutgraben e.V.
25	25	1997	21.04.	Gründung der MEDIACITY Adlershof GmbH
25	25	1997	01.06.	Figurentheater „Grashüpfer“ zieht in Gebäude im Treptower Park
25	25	1997	13.06.	Wiedereröffnung der Parkbühne Wuhlheide
25	25	1997	August	Eröffnung der „Grundschule am Mohnweg“ in Altglienicke
25	25	1997	04.09.	Eröffnung des Heimatmuseums Oberschöneweide
25	25	1997	September	1. Köpenicker Wirtschaftstage im Wilhelminenhof Oberschöneweide
25	25	1997	September	Gründung der Künstlergruppe T.R.O. in Oberschöneweide
25	25	1997	23.10.	Eröffnung des Einkaufszentrums FORUM in der Köpenicker Bahnhofstraße
25	25	1997	Oktober	1. Gymnasium in der Wildenbruchstrae wird in „Ernst-Friedrich-Gymnasium“ umbenannt
25	25	1997	20.11.	Eröffnung des Technologie- und Gründerzentrums Spreeknie in Oberschöneweide
25	25	1997		Gründung des Jugendkulturvereins AUDIO e.V. im Haus des Jugendzentrums Johannisthal
25	25	1997		Eröffnung der BEST-Sabel-Schule für Design in der Köpenicker Lindenstraße
25	25	1997		Eröffnung der Musikschule „Viva la musica“ in den Spreehofen Oberschöneweide
	26	1996	27.09.	Eröffnung des ersten Festivals SAMBA SYNDROM im FEZ-Berlin

<u>2022</u>	<u>Jährung</u>	<u>Jahr Ereignis</u>	<u>Datum Ereignis</u>	<u>Ereignisse - alle</u>
	26	1996	15.10.	Eröffnung des Allende-Centers in der Muggelheimer/Ecke Pablo-Neruda-Straße
	26	1996		Reste eines über 800 Jahre alten Wohn- und Speicherhauses werden bei Bauarbeiten neben dem Rathaus Köpenick ausgegraben
	26	1996		Einweihung des Denkmals „Hauptmann von Köpenick“ vor dem Köpenicker Rathaus
	28	1994	November	Eröffnung des Kinos „Casablanca“ in Adlershof
	28	1994		Gründung der Fachhochschule für Technik und Wirtschaft
	28	1994		Gründung des Kinderzirkus Cabuwazi
	28	1994		Verabschiedung der letzten Soldaten der Roten Armee am sowjetischen Ehrenmal
	28	1994		Gründung des Kulturrings in Berlin e.V., Kulturbund Treptow
	28	1994		Aufbau der Studio Berlin Adlershof GmbH
	29	1993		Werk für Fernsehelektronik (WF) wird von Samsung übernommen
	29	1993	Februar	Eröffnung der Freien Waldorfschule Berlin-Südost im Bruno-Bürgel-Weg 9-11
	29	1993	März	Berliner Landesentwicklungsgesellschaft (BLEG) nimmt Arbeit in Oberschöneweide auf
	29	1993	März	Gründung des Fördervereins für das Heimatmuseum Treptow
	29	1993	01.06.	Eröffnung „Waldbad Wuhlheide“
	29	1993	September	Eröffnung der Jugendkunstschule Köpenick
	29	1993	25.09.	Erster Köpenicker Sozialtag in Oberschöneweide
	29	1993	18.10.	Gründung der Folkloretanzgruppe der Musikschule
	29	1993		Gründung KWO Kabel GmbH
	29	1993		Gründung Myliusgarten e.V.
	29	1993		2. Grundschule Am Planterwald 23 erhält den Namen „Grundschule am Park“
	30	1992	Januar	Eröffnung Kunstfabrik in der Tabbertstrae, heute Kunstfabrik Köpenick in der Friedrichshagener Straße 9
	30	1992	25.02.	KWO wird ein Unternehmen der BICC-Gruppe
	30	1992		Eröffnung des Antiquariats Brandel in der Friedrichshagener Scharnweberstrae
	30	1992		TRO gehört wieder zur AEG
	31	1991	08.03.	Eröffnung des Heimatmuseums Treptow
	31	1991	August	Eröffnung des Heimatmuseums Köpenick im restaurierten Bock’schen Freigut
	31	1991	24.08.	Erste Einschulung an der neu gebauten 13. Grundschule am Saturnring in Altglienicke
	31	1991	31.12.	Letzte Sendung des Deutschen Fernsehfunks; „Auflösung der Einrichtung“ (laut Einigungsvertrag)
	31	1991		Gründung der Entwicklungsgesellschaft Adlershof, aus der 1994 die WISTA hervorging

<u>2022</u>	<u>Jährung</u>	<u>Jahr Ereignis</u>	<u>Datum Ereignis</u>	<u>Ereignisse - alle</u>
	31	1991		Gründung des Tourismusvereins Treptow-Köpenick
	31	1991		Aufnahme der Städtepartnerschaft zwischen Treptow und East Norriton Township (USA)
	33	1989	28.12.	Eröffnung Hochstraen-Brücke Edisonstrae/An der Wuhlheide
	35	1987	Januar	Eröffnung der Galerie im Rathaus Treptow
	35	1987		Gründung der Lithowerkstatt Treptow
	36	1986	10.06.	Zweimillionster Fahrgast bei der Pioniereisenbahn
	36	1986		Gründung d. APHAIA Verlags durch Svea Haske und Sonja Wendeler, seit 1999 in Adlershof ansässig
	38	1984		Gründung des Siedlerchores Altglienicke
	39	1983	13.10.	Der große Refraktor der Archenhold-Sternwarte, die „Himmelskanone“, wird 87 Jahre nach seiner Inbetriebnahme erneut der Öffentlichkeit übergeben
	41	1981	17.02.	Erste Berliner Stadtbezirks-Interessengemeinschaft für Heimatgeschichte des Kulturbundes gegründet
	41	1981	26.03.	Grundsteinlegung für das Farbbildrohrenwerk im Werk für Fernseh elektronik
	42	1980	16.03.	Eröffnung der Reihe „Köpenicker Rathaus-Konzerte“
	42	1980	20.09.	Eröffnung der ständigen Ausstellung zur Geschichte Kopenicks im Heimatmuseum
	43	1979	03.10.	Einweihung des Pionierpalastes in der Wuhlheide, heute FEZ und Landesmusikakademie
	44	1978		Die kommunale Galerie „Studio Bildende Kunst“ zieht in die Baumschulenstrae 78 (vorher Bierausschank „Krebsjauche“)
	44	1978		Denkmalschutz für das „Alte Eierhuschen“ im Treptower Park
	46	1976		Gründung des Jugendzentrums ALL eins in der Friedrichshagener Straße
	47	1975		Gründung des Chorensembles Köpenick
	49	1973		Abriss des Sportdenkmals in Grünau
	49	1973		Niederlassung der Kunstschmiede Rüdiger Roehl/Jan Skuin in der Bohnsdorfer Schmiede
50	50	1972		Einrichtung Lehrpfad und Lehrkabinett am Teufelssee
	51	1971		Eröffnung des Jazzkellers Treptow in der Puschkinallee, heute Jazzkeller 69 e.V.
	51	1971		Neubaugebiet auf dem Amtsfeld entsteht, heute Allende-Viertel
	51	1971		Gründung des Kammerchores Friedrichshagen e.V.
	53	1969	04.10.	Eröffnung des Spreeparks im Planterwald
	53	1969		Beginn regelmäßiger Schlosskonzerte
	54	1968	04.10.	Inbetriebnahme der Eisenbrücke Treptow

<u>2022</u>	<u>Jährung</u>	<u>Jahr Ereignis</u>	<u>Datum Ereignis</u>	<u>Ereignisse - alle</u>
	56	1966		Gründung des heimatgeschichtlichen Kabinetts
	56	1966		Das Arboretum wird der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.
	57	1965		Erstmals „Historischer Markt“ des Köpenicker Sommers
	57	1965		Gründung des Fußballklubs 1. FC Union Berlin
	59	1963	Oktober	Gründung des ColorClub Berlin-Treptow
	59	1963		Eröffnung des Kunstgewerbemuseums im Schloss Köpenick
	61	1961	30.12.	Einweihung des neuen Muggelturms
	61	1961		Volksfest „Köpenicker Sommer“ wird erstmals gefeiert
	62	1960		Eröffnung des „Gerard Philipe“ als Kino, seit 1999 Jugendkunstzentrum
	62	1960		Wiederaufbau der Eisenbahnbrücke Wuhlheide
	63	1959	01.11.	Eröffnung der Poliklinik des KWO und des WF in der Steffelbauerstrae
	63	1959	06.10.	Grundsteinlegung für den Neubau des Muggelturms
	64	1958	08.10.	Erste Sendung „Unser Sandmännchen“ im Deutschen Fernsehfunk
	65	1957	28.06.	Kinderbucherei in der Griechischen Allee als erste Freihandbibliothek der DDR
	65	1957	30.08.-01.09.	Erstes Volksfest in Wilhelmshagen
	66	1956	Juni	Im Pionierpark „Ernst Thälmann“ nimmt die Pioniereisenbahn (heute Parkeisenbahn) Betrieb auf
	67	1955	01.06.	Eröffnung Seebad Wendenschlo
	67	1955		Pioniereisenbahn in der Wuhlheide nimmt ihren Betrieb auf
	69	1953	20.05.	Gründung Berliner A-Cappella-Chor e.V.
	69	1953	30.11.	Eröffnung des Kinderheims „A. S. Makarenko“ in der Sudostallee
	70	1952	01.05.	KWO-Klubhaus an Öffentlichkeit übergeben
	70	1952	21.12.	Erste öffentliche Sendung des Deutschen Fernsehfunks (DFF) aus Adlershof
	70	1952		Fachschule für Werbung und Gestaltung in der Nalepastrae eröffnet
	71	1951	19.02.	Gründung der Volksmusikschule Köpenick
	71	1951	27.07.	Eröffnung des Pionierparks in der Wuhlheide
	71	1951		Rundfunkhaus in der Nalepastrae nach Plänen von Franz Ehrlich errichtet
	71	1951		Eröffnung der Freilichtbühne Wuhlheide, heute Kindl-Bühne
	71	1951		Schauspielschule des Deutschen Theaters unter Max Reinhardt (seit 1981 Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“) erhält eigene feste Räumlichkeiten in Niederschoneweide in einem ausgedienten Bootshaus der ehemaligen Rudergesellschaft „Wiking“

<u>2022</u>	<u>Jährung</u>	<u>Jahr Ereignis</u>	<u>Datum Ereignis</u>	<u>Ereignisse - alle</u>
	72	1950	05.04.	Gründung VEB Kühlautomat in Johannisthal
	72	1950		Eröffnung der TRO-Poliklinik
	72	1950		Gründung des Köpenicker Zupforchesters
	72	1950		Anna Seghers zieht nach Adlershof
	73	1949	08.05.	Einweihung des sowjetischen Ehrenmals im Treptower Park
	73	1949		Jachtwerft in Köpenick wird aus mehreren Kleinbetrieben gegründet
	73	1949		Vereinigte SG Rahnsdorf gegründet
	73	1949		Abtei-Insel erhält den Namen „Insel der Jugend“
75	75	1947		Friedrichstraße in Friedrichshagen wird in Bölschestraße umbenannt
	76	1946	20.10.	Erste freie Kommunalwahl in Treptow seit 1929, Erwin Bennewitz (SPD) wird Bezirksbürgermeister.
	76	1946		Sternwarte im Treptower Park nimmt Betrieb wieder auf und wird nach Archenhold benannt
	76	1946		Erstes Köpenicker Heimatfest auf der Schlossinsel
	76	1946		Fritz Bessen (SPD) wird erster gewählter Bezirksbürgermeister in Köpenick nach dem Krieg
	76	1946		Einrichtung von Kunst- und Kulturämtern in den Berliner Bezirken
	77	1945	23.04.	Truppen der Roten Armee erreichen Köpenick und besetzen das Rathaus, ebenso den Flugplatz Johannisthal/Adlershof
	77	1945	05.06.	In der Gaststätte „Freundschaft“ wird von den Alliierten das Abkommen über die Bildung des Kontrollrates unterzeichnet.
	77	1945	15.07.	Die VHS Köpenick nimmt als erste Berliner VHS den Unterricht wieder auf (in der Hegelschule).
	77	1945		Einrichtung der Kindertagesstätten in der Uhlenhorster Str. 27 und in der Baderseestraße 1
	79	1943		Zwangsarbeiterlager in Niederschöneweide als eines von 120 Lagern in Treptow erstmals belegt
	84	1938		Eingemeindung Oberschöneweide und Wuhlheide nach Köpenick im Austausch gegen Bohnsdorf
	85	1937		Einweihung der großen Parkanlage Sterndamm/Engelhardstraße/Waldstraße
	86	1936		Olympische Wettkämpfe auf der Regattastrecke Grünau
	86	1936		Die Archenholds werden aus der Sternwarte vertrieben, weil sie Juden sind. Alice, Ehefrau von Dr. Friedrich Simon Archenhold, und die gemeinsame Tochter Hilde werden ins KZ Theresienstadt verschleppt, wo sie später umkommen. Günter Archenhold, Direktor der Sternwarte Treptow, Sohn und Nachfolger Dr. Archenholds, wird als „nichtarischer Christ“ aus dem Amt gejagt und im KZ Dachau inhaftiert, später entlassen, danach Emigration in die Schweiz und nach England.
	87	1935		Einweihung der neuen Treskowbrücke

<u>2022</u>	<u>Jährung</u>	<u>Jahr Ereignis</u>	<u>Datum Ereignis</u>	<u>Ereignisse - alle</u>
	88	1934	bis 1935	Neubau der Treskowbrücke
	88	1934		Gründung des Vereins der Wasserfreunde Neu-Venedig
	89	1933	21.06.-27.06.	Köpenicker Blutwoche
	89	1933	15.08.	Baubeginn des seit 1872 geplanten wasserbaulichen Großprojektes zwischen Dameritz- und Seddinsee mit seit 1936 amtlicher Bezeichnung „Gosener Kanal“
	90	1932	24.05.	Landung des größten Flugbootes der Welt „DOX“ auf dem Müggelsee
	90	1932		Spreetunnelbahn („Knuppelbahn“) wird eingestellt
	91	1931		Fertigstellung Volkspark Wuhlheide nach Plänen von Ernst Harrich
	91	1931		Naturtheater in Friedrichshagen eröffnet
	91	1931		Einweihung der Bekenntniskirche in der Treptower Plesser Straße
	91	1931		Wohnbebauung Hagedornstrae/Am Grünen Anger/Greifstrae/Nieberstrae/Pilotenstrae nach dem Entwurf von Goettel für die „Stadt und Land Siedlungsgesellschaft Johannisthal“
	91	1931		Verkauf des legendären „Roten Stern“ (Restaurant „Zum Stern“, heute „Zur Haltestelle), politischer Versammlungsort
	92	1930		Die Firma „Krone & Co.“ zieht nach Baumschulenweg in die Behringstraße
	92	1930		Schreibweise Copenicks mit K wird festgelegt
	92	1930		Funkhaus Grünau (Architekt: Otto Zbrzezny) wird als Sporthaus an die Danat-Bank übergeben.
	93	1929	Oktober	Einrichtung einer Straenbahnverbindung bis Rahnsdorf
	93	1929		Zentralschule an den Puttbergen für Schüler aus Wilhelmshagen, Rahnsdorf-Mühle und Hessenwinkel
	94	1928	Juni	Erster moderner S-Bahnzug auf der Strecke Erkner-Potsdam
	94	1928	1928	Einweihung „Licht-Luft-Bad“ in der Wuhlheide, genannt „4-Pfennig-Bad“
	95	1927	25.05.	Eröffnung Spreetunnel
	95	1927		Einphasen-Transformator im TRO gebaut, damals größter der Welt
	96	1926		Bau der „Apparatefabriken Treptow“, später AEG-EAW
	96	1926		Segelverein „Rahnsdorf 1926“ gegründet
	96	1926		Planschbecken, Badewiese, Terrassenanlagen und Sandspielplatze im Volkspark Wuhlheide angelegt
	98	1924	01.10.	Erste Omnibusverbindung der Berliner Verkehrsbetriebe Friedrichshagen-Rahnsdorf-Wilhelmshagen-Hessenwinkel
	98	1924		Abriss des Schlosses Wilhelminenhof zugunsten der Fabrikanlagen der AEG

<u>2022</u>	<u>Jährung</u>	<u>Jahr Ereignis</u>	<u>Datum Ereignis</u>	<u>Ereignisse - alle</u>
	98	1924		Buntzels Villa auf dem Falkenberg wird zum Erholungsheim Hedwigshohle, später Krankenhaus
	99	1923	08.12.	Erste elektrische Energieversorgung in Hessenwinkel; nachfolgend werden Rahnsdorf, Wilhelmshagen, Muggelheim, Rauchfangswerder und Bohnsdorf an das Berliner Netz angeschlossen
100	100	1922		„Glanzfilm AG“ wird gegründet, danach KODAK, später Fotochemische Werke Köpenick
	101	1921	23.08.	Segelklub „Aegir 1921“ gegründet
	101	1921		Arbeiten an der Siedlung Elsengrund beendet
	101	1921		Reihenhaussiedlung im Geviert Zeppelinstraße/Roedernstrae/An der Wuhlheide/Fontanestrae nach Plänen von Peter Behrens fertiggestellt (Baubeginn 1917)
	101	1921		Einweihung des Saals der evangelischen Kirche Johannisthal, zuvor war dort ein Kino
	102	1920	19.05.	Inbetriebnahme der Johannisthaler Filmanstalten GmbH (Jofa)
	102	1920	07.08.	Einweihung des Stadions „An der Alten Försterei“
	102	1920	01.10.	Treptow wird 15. und Köpenick 16. Verwaltungsbezirk von Groß-Berlin
	102	1920	27.10.	Volkshochschule Oberschöneweide tritt VHS Groß-Berlin bei
	102	1920		Eingemeindung in den Verband von Groß-Berlin
	103	1919		Gründung der Volkshochschule (in Friedrichshagen)
	105	1917		Rodelbahn in den Muggelbergen angelegt
	107	1915	01.04.	Johannisthal erhält eine eigene Pfarrstelle; der Gottesdienst wurde vorerst in der Aula der Gemeindeschule abgehalten.
	108	1914	01.04.	Entstehung der Groß-Gemeinde Rahnsdorf; gemäß Verfügung der Königlich Preußischen Regierung wird der Gutsbezirk Rahnsdorf und Wilhelmshagen der Landgemeinde Rahnsdorf eingemeindet; Hessenwinkel (ab 1828 mit selbständigem Ortsvorsteher) ist seit 1891 zu Rahnsdorf eingemeindet
	108	1914	01.04.	Inbetriebnahme des Wasserwerks Wuhlheide
	108	1914	26.06.	Inbetriebnahme des Wasserwerks am Dameritzsee; damit wird die zentrale Wasserversorgung von etwa 20 Landgemeinden hergestellt – dazu gehören die Ortsteile Rahnsdorf, Hessenwinkel, Wilhelmshagen; nach der Eingemeindung zu Berlin erfolgt die Versorgung durch die Berliner Wasserbetriebe – die Hofpumpe hat ausgedient
	108	1914		Umwandlung des neuen, 1913 eingeweihten, Wohlfahrtsgebudes in ein Kriegslazarett
	108	1914		Restaurant „Abtei“ auf der gleichnamigen Insel fällt einem Großbrand zum Opfer
	108	1914		Erstes großes Volksfest in der „Tuschkastensiedlung“ (Architekt Bruno Taut) in Altglienicke

<u>2022</u>	<u>Jährung</u>	<u>Jahr Ereignis</u>	<u>Datum Ereignis</u>	<u>Ereignisse - alle</u>
	109	1913	01.05.	Johannisthal wird an den Linienverkehr der Berliner Ostbahnen und seiner späteren Nachfolger im Straßenbahnverkehr angeschlossen
	109	1913	17.05.	Elektrische Straßenbahn nach Woltersdorf
	109	1913	20.06.	Einweihung des Krematoriums Baumschulenweg
	109	1913		Gründung SG Oberspree
	109	1913		Einweihung des Bootshauses in der Nixenstrae nach einem Entwurf von Emil Frey
	109	1913		Neukölln kauft die Abtei-Insel für eine halbe Million Mark
	109	1913		Kino Union in Friedrichshagen
	110	1912		Gründung der Deutschen Versuchsanstalt für Luftfahrt in Adlershof
	110	1912		Melli Beese, erste deutsche Pilotin, eröffnet ihre Flugschule in Johannisthal
	110	1912		Straßenbahnlinien nach Altglienicke und Schmöckwitz
	110	1912		SG Burgund 1912 Friedrichshagen gegründet
	110	1912		Strandbad Müggelsee bei Rahnsdorf
	111	1911	24.05.	Mädchen-Realschule in der Freiheit erhält den Namen „Dorotheenschule“
	111	1911	13.09.	Karl Liebknecht spricht im Treptower Park vor 200.000 Arbeitern auf einer Kundgebung gegen den Krieg
	111	1911	12.11.	Einweihung der Kirche „Zum Vaterhaus“ in Baumschulenweg
	111	1911		Einweihung der Kornerschule, heute Fachschule für Sozialpädagogik „Friedrich Fröbel“, Linden-/Ecke Bahnhofstraße
	112	1910	06.03.	„Treptower Wahlrechtsspaziergang“: Massendemonstration für demokratisches Wahlrecht nach Aufruf der Berliner Sozialdemokraten im Treptower Park
	112	1910	25.09.	Einweihung der Synagoge in der Freiheit 8
	112	1910	23.11.	Eröffnung Schlosstheater am Schlossplatz
	112	1910		Einweihung des Postgebäudes in der heutigen Griechischen Allee
	112	1910		Einweihung Bootshaus „Elektra“ (Architekt: Peter Behrens)
	112	1910		Einweihung Königin-Elisabeth-Hospital
	112	1910		Alfred Frey sorgt mit einem Flug vom Flugplatz Johannisthal über Siegestaule und Brandenburger Tor zurück nach Johannisthal für eine Sensation
	112	1910		Eröffnung Restaurant „Zur Post“ in der Lindenstraße 40
	112	1910		Einweihung Schublerplatz

<u>2022</u>	<u>Jährung</u>	<u>Jahr Ereignis</u>	<u>Datum Ereignis</u>	<u>Ereignisse - alle</u>
	112	1910		Gründung der ersten weltlichen Schule Berlins, der 3. Gemeindeschule für Knaben und Mädchen in der Radickestrae Adlershof; heute „Anna-Seghers-Oberschule“
	112	1910		Gründung Schwimmclub Ostend
	112	1910		Gründung SG Union Oberschöneweide
	113	1909		Töpfer-Innung gegründet
	113	1909		Eröffnung Flugplatz Johannisthal
	114	1908	31.05.	Eröffnung Familienbad Grünau
	114	1908	20.06.	Eröffnung der neuen Stubenrauchbrucke
	114	1908		Einweihung der evangelischen Christuskirche in Oberschöneweide
	114	1908		Elektrische Straßenbahn nach Grünau
	114	1908		Erste Gasversorgung in den Ortsteilen Rahnsdorf, Rahnsdorf-Mühle, Hessenwinkel und Wilhelmshagen als Voraussetzung für Gasbeleuchtung in Häusern und Straßen
	114	1908		Gründung Sport- und Spielverein Köpenick
	114	1908		Eröffnung des Ausflugslokals „Prinzengarten“, später „Muggelseeperle“
	114	1908		Eröffnung des Neubaus der Feuerwache Schöneweide (Architekt: Karl Alfred Herrmann), die zuletzt als Veranstaltungsort durch einen Kulturverein genutzt wurde. Geplant ist hier der Umbau zur Mittelpunktbibliothek Treptow.
	115	1907	12.10.	Briefmarkensammlerverein Köpenick 1907 e.V.
	115	1907		Einweihung St.-Antonius-Kirche von Wilhelm Fahlbusch in der Griechischen Allee
	115	1907		Gründung Turn- und Sportverein Wilhelmshagen
	116	1906	20.03.	Inbetriebnahme der Fabrikanlage „Barensiegel“ in Adlershof
	116	1906	02.06.	Übergabe des Teltowkanals und Fertigstellung der Grünauer Brücke als „Kronprinz-Wilhelm-Brücke“
	116	1906	17.06.	Gründung des Sportklubs SC Olympia Oberschöneweide (ab 07.03.1920 SC Union Oberschöneweide)
	116	1906	01.10.	Luisenhain als erste öffentliche Parkanlage Kopenicks eröffnet; Stifter ist Otto Asseburg
	116	1906	16.10.	„Kopenickiade“ des Schusters Wilhelm Voigt
	116	1906		Gründung der Laubekolonie „Wilhelmstrand“
	116	1906		Erstmals Rudermeisterschaften für alle Bootsklassen in Grünau
	116	1906		Baumschulenweg wird an das Kanalisationsnetz Berlins angebunden

<u>2022</u>	<u>Jährung</u>	<u>Jahr Ereignis</u>	<u>Datum Ereignis</u>	<u>Ereignisse - alle</u>
	117	1905	01.04.	Eröffnung des Rathauskellers im neuen Rathaus Köpenick
	117	1905	07.10.	Feierliche Einweihung des Köpenicker Rathauses mit Festakt im Rathaussaal
	117	1905		Wasserwerk Ostend entsteht in der Wuhlheide
	117	1905		Restaurant „Zur Gerichtsklausur“ am Mandrellaplatz
	117	1905		Hochlegung der Bahngleise in Baumschulenweg, es entstehen die heutige Überführung und der Bahnhof mit zwei Bahnsteigen (Görlitzer und Grünauer Bahnsteig)
	117	1905		Bebauung der Trojanstraße in Baumschulenweg
	118	1904		Errichtung der Familiengrabstätte Rathenau auf dem Waldfriedhof Wuhlheide
	118	1904		Einweihung Treskowbrücke
	119	1903	11.08.	Inbetriebnahme der elektrischen Straßenbahnverbindung vom Schlossplatz zum Bahnhof Köpenick
	119	1903	18.10.	Inbetriebnahme der ersten Berliner Autodroschke von der NAG Oberschöneweide; erster Automobil-Lastzug der Welt verlässt NAG-Werkhallen
	119	1903		Bau der Treskowbrücke
	119	1903		Einweihung der Christophoruskirche Friedrichshagen, Architekt: Jürgen Kröger
	119	1903		Fertigstellung des Grünauer Zweiges des Teltowkanals
	119	1903		Baumschulenweg wird mit dem Elektrizitätsnetz Berlins verbunden
	119	1903		Gründung der Teltower Kreisschiffahrt
	119	1903		Kauf des Grundstückes Friedrichstraße 13 (heute Winkelmannstraße 52) in Johannisthal zur Errichtung einer Schmiede
	119	1903		Eröffnung der Gaststätte „Zenner“
	120	1902		Ausbau des Schienennetzes Berlin-Frankfurt/Oder viergleisig um die Jahrhundertwende; 1902 generelle Abnahme der neu ausgebauten Vorort-Eisenbahnstrecke mit ihren Bahnhöfen
	120	1902		Bootshaus des Akademischen Rudervereins, erstes an der Regattastrecke Grünau
	120	1902		Poststelle in Rahnsdorf eröffnet
	120	1902		Waldfriedhof Wuhlheide wird angelegt
	120	1902		Villenkolonie Neu-Rahnsdorf erhält den Namen „Wilhelmshagen“
	121	1901	03.01.	Eröffnung der ersten städtischen Volksbücherei in Friedrichshagen
	121	1901		Baubeginn Rathaus Köpenick im Stil märkischer Backsteingotik (bis 1905)
	121	1901		„Wanderkinematograph“ erstmals in Köpenick
	121	1901		Straßenbahndepot in der Nalepastraße eröffnet

<u>2022</u>	<u>Jährung</u>	<u>Jahr Ereignis</u>	<u>Datum Ereignis</u>	<u>Ereignisse - alle</u>
	121	1901		Erster Damen-Ruderklub in Friedrichshagen gegründet
	122	1900		Werkzeugfabrik im Wilhelminenhof wird eingerichtet, später TRO
	122	1900		Verklarungskirche Adlershof von Heinrich Klutmann und Robert Leibnitz
	122	1900		Eröffnung des Ausflugslokals „Rübezahl“ am Müggelsee
	123	1899	25.03.	Einweihung der katholischen St.-Josephkirche in der Lindenstraße
	123	1899	27.04.	Gründung der Rettungsgesellschaft der Wassersportler in Rahnsdorf
	123	1899		Tribünen mit Überdachung in Grünau
	123	1899		Eröffnung „Knuppelbahn“-Strecke unter der Spree; erste Berliner Untergrundbahn
	124	1898	01.04.	Eingemeindung der Kolonie Hirschgarten in den Gemeindebezirk Friedrichshagen
	124	1898	06.07.	Eröffnung Seebad Friedrichshagen
	124	1898	07.04.	Gründung der selbständigen Gemeinde Oberschöneweide
	124	1898	08.08.	Einweihung des Volksschulgebaudes in Wilhelmshagen
	124	1898	01.10.	Eingemeindung des Kietzes in Köpenick
	124	1898		Gründung Segelklub „Brise 1898“
	124	1898		Eingemeindung Schönerlinde
	124	1898		Gründung der deutschen Niles-Werkzeugmaschinenfabrik, heute Samsung
	124	1898		Freie Vereinigung der Tourensegler Grünau
	124	1898		Einweihung des Sportdenkmals in Grünau
125	125	1897	01.09.	Kraftwerk Oberschöneweide nimmt den Betrieb auf
125	125	1897		AEG gründet in Oberschöneweide eine Niederlassung
125	125	1897		Eröffnung der Badeanstalt Gartenstraße
125	125	1897		Ausflugslokal „Neu-Helgoland“
125	125	1897		Erstmals Schwimmen „Quer durch den Müggelsee“
125	125	1897		Fertigstellung des Strandrestaurants „Richtershorn“ und des Ausflugslokals „Marienlust“
125	125	1897		Einweihung der 5. Gemeindeschule Köpenick, Glienicker Straße
125	125	1897		Kaisersteg wird als Fußgängerbrücke über die Spree zwischen Nieder- und Oberschöneweide (Laufener Straße) gebaut
125	125	1897		Eröffnung der Abtei-Gaststätte
	126	1896	10.03.	Inbetriebnahme des Linsenfernrohrs von Archenhold im Treptower Park
	126	1896	15.04.	Fahrt der ersten elektrischen Eisenbahn vom Zoologischen Garten nach Treptow
	126	1896	01.05.-15.10.	Berliner Gewerbeausstellung im Treptower Park („verhinderte Weltausstellung“)

2022	Jährung	Jahr Ereignis	Datum Ereignis	Ereignisse - alle
	126	1896	Juni	Erste Telefonverbindung in Rahnsdorf, Hessenwinkel und Wilhelmshagen
	126	1896		Gründung des Ortsteils Carolinenhof
	126	1896		Inbetriebnahme des Teltowkanals
	126	1896		Aus der Station Treptow wird der Bahnhof Treptower Park
	126	1896		Mehrere Linien der „Elektrischen“ fahren vom Stadtzentrum zum Treptower Ausstellungsgelände
	127	1895	28.04.	Gründungsversammlung der freiwilligen Feuerwehr Neu-Rahnsdorf (ab 1902 Wilhelmshagen)
	127	1895		Die Drehstrom-Überlandzentrale Oberspree der AEG in der Wilhelminenhofstrae wird als größtes Werk der Welt dieser Art gebaut (bis 1897)
	127	1895		Kettenfahre mit Dampfbetrieb (Restaurant Muggelschlochen/Spritzenweg)
	127	1895		Erste öffentliche Volksbücherei in Berlin
	127	1895		Carolinenhof gegründet
	127	1895		Erster Brückenschlag über die Spree (Stubenrauchbrucke)
	128	1894	01.03.-15.07.	„Allgemeine Deutsche Landwirtschaftliche Wanderausstellung“ im Treptower Park
	128	1894	09.05.	Eröffnungsfeier des „Curatoriums der Norddeutschen Holzberufsgenossenschaft Berlin“ als Heilanstalt; im 1. Weltkrieg Lazarett; nach 1920 von der Sozialen Arbeitsgemeinschaft Berlin-Ost übernommen; ab zweite Hälfte der 20er Jahre „Ulmenhof“ genannt
	128	1894	15.07.	Zusammenschluss der 31 Fischereiberechtigten des Köpenicker Kietzes zur „Fischereiinnung bei Cöpenick“
	128	1894		Gründung der Fortbildungsschule in Köpenick, Luisenstraße
	129	1893	17.04.	Gründung der Gemeinde Altglienicke
	129	1893		Städtisches Wasserwerk am Müggelsee in Betrieb
	129	1893		Bahnhöfe Spindlersfeld, Hirschgarten und Haltestelle Wilhelmshagen in Betrieb
	129	1893		Köpenicker Straßen erhalten Gasbeleuchtung
	129	1893		Einweihung der 4. Gemeindeschule
	130	1892		Haltestelle Neu-Rahnsdorf an der Eisenbahnlinie neu in Betrieb genommen (ab 1902 Wilhelmshagen)
	130	1892		Villenkolonie Wendenschlo gegründet
	131	1891		Neuanlagen zwischen Dameritzsee und Müggelsee: Villenkolonie Hessenwinkel im Terrain des ehemaligen Gutes Hessenwinkel, Villenkolonie Neu-Rahnsdorf (seit 1902 Wilhelmshagen), Villenkolonie Rahnsdorf-Mühle
	131	1891		Erster Brückenschlag für Oberschöneweide: Holzbrücke in Höhe der späteren Stubenrauchbrucke

<u>2022</u>	<u>Jährung</u>	<u>Jahr Ereignis</u>	<u>Datum Ereignis</u>	<u>Ereignisse - alle</u>
	131	1891		Gründung des Ortsteils Wihelmsruh
	131	1891		Erster Arbeitersegelklub „Fraternitas“
	132	1890		Bau des alten Muggelturms aus Holz
	132	1890		Bruno Wille gründet die „Freie Volksbühne“
	132	1890		Dichterkreis um Wilhelm Bölsche und Bruno Wille in Friedrichshagen
	132	1890		Beginn der Industrialisierung im Raum Oberschöneweide
	132	1890		C. A. Ferdinand Kahlbaum errichtet in Adlershof ein Werk für Laborpreparate, heute Berlin-Chemie
	132	1890		Die Insel Kreuzbaum, die dem Kienwerder vorgelagert war, fällt durchgreifenden Spreeregulierungen zum Opfer
	132	1890		Das Eierhauschen brennt ab
	133	1889	14.02.	Erste Vorstellung im Stadttheater Cöpenick
	133	1889	30.08.	Gründung der Synagogengemeinde zu Cöpenick
	134	1888		Gründung der Spree-Havel-Dampferschiffahrtgesellschaft „Stern“, später „Weie Flotte“, dann „Stern- und Kreisschiffahrt“
	134	1888		Einweihung der 1. Gemeindeschule in der Amtsstrae und der 2. Gemeindeschule in der Freiheit
	135	1887		Übersiedlung der Kunstgießerei Gladenbeck nach Friedrichshagen
	135	1887		Gründung der Kolonie „Zur Linde“ auf dem Gebiet Bahndamm/Schontaler Weg/Kiefholzstrae
	136	1886		Gründung der „Berliner Genossenschaft“
	137	1885		Gründung der freiwilligen Feuerwehr auf Anregung von Baron Trutzschler von Falkenstein
	138	1884		Friseur-Innung gegründet
	140	1882	18.10.	Eröffnung der Pferdebahnlinie Bahnhof-Schlossstraße
	140	1882		Gründung „Patentlinoleumfabrik Köpenick“, später Funkwerk Köpenick
	141	1881		Inbetriebnahme des Verkehrsknotenpunktes Treptower Kreuz (Görlitzer Bahnhof/Ringbahn)
	141	1881		Gründung des „Berliner Regattaver eins“ für Rudern und Segeln in Grünau, 1. Segelregatta des Vereins auf dem Müggelsee
	142	1880	27.06.	1. Grünauer Regatta auf der Regattastrecke Grünau
	142	1880		Erster Ruderklub in Köpenick – „Copenicker Ruderclub“ (C.R.C.)

<u>2022</u>	<u>Jährung</u>	<u>Jahr Ereignis</u>	<u>Datum Ereignis</u>	<u>Ereignisse - alle</u>
	143	1879	31.03.	Allerhöchster Erlass für Verbesserungen mehrerer märkischer Wasserstraßen, u.a. Dameritzsee bis Köpenick und Rüdersdorfer Gewässer vom Kalksee bis zum Dameritzsee; damit entstehen u.a. die Insel in Hessenwinkel, eine sichere Schiffspassage (mit zwei Stichen durch den Kleinen Müggelsee) und viele andere wasserbauliche Anlagen und Einrichtungen
	143	1879		Begradigung der Spree in Höhe Rahnsdorf
	143	1879		Gründung SV Ajax Köpenick 1879
	144	1878	02.09.	Erstes Wetttrudern im Köpenicker Raum auf der Oberspree zwischen Ostend und Sadowa
	144	1878		Eröffnung der 6,8 km langen Ausflugslinie vom Spittelmarkt zu „Zenner“
	144	1878		Schöneweide wird selbständige Landgemeinde im Kreis Teltow
	145	1877		Haltepunkt „Sadowa“ (ab 1929 Bahnhof Wuhlheide) an der Strecke der Königlichen Niederschlesischen-Märkischen Eisenbahn eröffnet
	146	1876		Haltepunkt Rahnsdorf an der Berliner Eisenbahnstrecke
	146	1876		Bisheriger Gutsbezirk Treptow wird selbständige Landgemeinde
	147	1875		Bau der Kreis-Chaussee von der Boxhagener Grenze bis Köpenick
	147	1875		Gründung Maurer-Innung
	147	1875		Gründung des Mannerchores Köpenick „Copenicker Liedertafel 1875“ e.V.
	148	1874		Treptow wird eigenständiger Amtsbezirk
	148	1874		Eingemeindung des ehemaligen Köpenicker Gutsbezirkes mit Spindlersfeld und Amtsfeld
	149	1873		Gründung der Werksiedlung Spindler im heutigen Spindlersfeld, Growascherei Spindler nimmt den Betrieb auf
	149	1873		Restaurant „Muggelschloschen“ eröffnet
	149	1873		Vereinigung der Treptower Chemiefabrik von Dr. Jordan und der „Gesellschaft für Anilinfabrikate“ von Dr. Mendelssohn-Bartholdy aus Rummelsburg zur „Actiengesellschaft für Anilinfabrikation“ (Agfa)
150	150	1872		Färberei- und Waschefabrikant Wilhelm Spindler baut eine „Anstalt zur chemischen Reinigung, Wäscherei und Färberei“ (Spindlersfeld)
150	150	1872		Gründung „Fabrik für landwirtschaftliche Maschinen und Arbeitswagen, Eisengießerei und Dampfhammerwerk“ durch die Gebrüder Beermann
	151	1871		Zweigleisiger Ausbau der Ringbahn
	151	1871		öffentliche Leihbibliothek in Berlin – Gesellschaft zur Verbreitung der Volksbildung

<u>2022</u>	<u>Jährung</u>	<u>Jahr Ereignis</u>	<u>Datum Ereignis</u>	<u>Ereignisse - alle</u>
	152	1870		Villenkolonie Hirschgarten wird angelegt
	152	1870		Carl Bolle gründet ein Eiswerk, Obstplantagen und eine Meierei in Marienhain
	152	1870		Kaffeehaus mit Konditorei in heutiger Regattastr. 158, seit 1903 „Café und Konditorei Liebig“
	153	1869		Gründung der Friedrichshagener Brauerei durch den letzten Schulzen, Hermann Schäfer
	154	1868	07.06.	Erste Berliner Segler-Wettfahrt auf der Dahme
	154	1868		Hermann Schäfer eröffnet die Brauerei in Friedrichshagen
	155	1867		Eröffnung der ersten Köpenicker Leihbibliothek
	155	1867		Berlin-Görlitzer-Eisenbahnlinie
	156	1866		Inbetriebnahme der Berlin-Görlitzer Eisenbahnlinie
	156	1866		Erster Ausflugsdampfer von Berlin ins Müggelsee-Gebiet
	156	1866		Haltepunkt Grünau an der Berliner Eisenbahnstrecke
	157	1865		Bau des Forsthauses, heute „Alte Försterei“
	157	1865		Einrichtung eines Katasters in Köpenick
	158	1864		Fleischer-Innung gegründet
	158	1864		Beschluss der städtischen Parkdeputation zur Erweiterung des Parks im Schlesischen Busch
	158	1864		Gartenarchitekt Gustav Meyer legt ersten Entwurf für den Treptower Park vor; wird abgelehnt, da er den Berliner Ratsherren zu teuer ist; 1874 Vorlage des zweiten Entwurfs
	158	1864		Franz Späth verlegt seine Baumschule von der Luisenstadter Köpenicker Straße auf ein Grundstück in den Rudower Wiesen zwischen Neu-Britz und Joahnisthal; aus der im 18. Jahrhundert gegründeten Gemüse- und Blumengartnerei wird Ende des 19. Jahrhunderts die größte Baumschule der Welt
	159	1863		Dr. Jordan, Besitzer einer Chemiefabrik, stellt in Treptow Anilin und Anilinfarbstoffe nach englischem Verfahren her
	161	1861		Gründung des Köpenicker Handwerksvereins
	171	1851		Preußisches Volksschullehrerseminar im Schloss Köpenick
	172	1850		Bronzegieerei Gladenbeck gegründet, 1887 nach Friedrichshagen umgesiedelt
	173	1849		Einweihung des Vorgänger-Baus des Bahnhofs Friedrichshagen
	179	1843		Gründung der Schützengilde Köpenick
	180	1842		Eröffnung des Bahnhofs Köpenick an der neu in Betrieb genommenen Eisenbahnlinie Berlin-Frankfurt/Oder
	181	1841		Treptow wird städtisches Gut
	182	1840		Entstehung der Gemeinde Rahnsdorf

<u>2022</u>	<u>Jährung</u>	<u>Jahr Ereignis</u>	<u>Datum Ereignis</u>	<u>Ereignisse - alle</u>
	187	1835		Waschfrau Henriette Lustig erhält als erste die Erlaubnis zum Betreiben einer Lohnwascherei in Köpenick und begründet damit den späteren Ruf Kopenicks als „Waschküche Berlins“
	193	1829	bis 1840	Abholzung der Collnischen Heide
	194	1828		Erste Dampfmaschine in Köpenick in der Papiermühle auf dem Dammfeld
	197	1825	03.09.	Erstes Feuerwerk am Ufer der Spree, später regelmäßig als „Treptow in Flammen“
	197	1825		Gründung der Chemiefabrik Kunheim
	208	1814		„Quappenkrug“ von Oberfinanzrat Reinbeck erworben, umgebaut und in „Wilhelminenhof“ umbenannt
	211	1811		Einweihung des Friedhofs in der Rudower Straße
	213	1809		Bürgermeister und Stadtverordnete werden erstmalig in der Stadt Köpenick selbst gewählt
	213	1809		Einführung der Städteordnung in Köpenick
	236	1786		Joachim Gottlieb Lorentz von der Stadtschule gibt Schullesebuch für Köpenick heraus
	238	1784		Name „Adlergestell“ für die längste Straße Berlins erstmals belegt
	247	1775	bis 1777	Ansiedlung sächsischer Kolonisten auf Befehl Friedrichs II. in der Collnischen Heide
	254	1768	03.11.	Erste Schulordnung für Köpenick
	256	1766		Bau des Schlosschens „Bellevue“, Abriss 1951, Parkanlage seit 1929
	256	1766		Gründung der Stadtschule
	258	1764		Gründung Neu-Glienicke
	259	1763		Gründung Niederschoneweide
	259	1763		Gründung Neu-Bohnsdorf
	268	1754	14.04.	Gründung Adlershof
	269	1753	29.03.	Gründung Friedrichshagen
	269	1753	16.11.	Gründung Johannisthal durch Friedrich II.
	269	1753		Adlershof wird Erbzinsgut des Amtes Köpenick
	270	1752		Gründung Schönerlinde (Grunerlinde)
	272	1750		Neue Bezeichnung „Treptow“ (nach Trebow und Trebkow) findet Eingang in die Akten und setzt sich durch
	273	1749	Juni	Grünau wird am westlichen Dahme-Ufer als Kolonistensiedlung auf der „Grünen Aue“ für vier pfälzische Kolonistenfamilien gegründet
275	275	1747	01.06.	Muggelheim wird gegründet; einzige in der friederizianischen Zeit entstandene Siedlung, in der ein Dorfbauer angelegt wurde
	279	1743	12.02.	Eröffnung „Neuer Krug“ in Wilhelmshagen

<u>2022</u>	<u>Jährgung</u>	<u>Jahr Ereignis</u>	<u>Datum Ereignis</u>	<u>Ereignisse - alle</u>
	280	1742		Gründung Hessenwinkel
	292	1730	30.10.	Kriegsgericht gegen Leutnant Katte und Kronprinz Friedrich im Schloss Köpenick
	292	1730		Eichgestell angelegt (Verbindung Berlin-Schloss Köpenick)
	295	1727		Eröffnung des Bierausschanks in der „Spreebudike“
	308	1714		Schmiede-Innung gegründet
	322	1700		45 Hugenotten leben in Köpenick
	337	1685	06.01.	Einweihung der Schlosskirche (Baubeginn 1682)
	337	1685		Ansiedlung von Hugenottenfamilien an der Straße „Freiheit“
	339	1683		Bau der Schlosskapelle
	339	1683		Gründung der Stadtapotheke Köpenick
	339	1683		Tischler-Innung gegründet
	369	1653		Wein- und Bierausschank im Eierhäuschen an der Spree
	405	1617		Köpenick erhält eine Ratsordnung
	408	1614		Bäcker-Innung gegründet
	424	1598		Lorentz und Kratz sind die ersten Bürgermeister von Köpenick
425	425	1597		Schuster-Innung in Köpenick
	449	1573		Gründung der Leineweber-Innung in Köpenick
	464	1558		Bau eines Renaissance-Jagschlusses auf der Schlossinsel für Kurfürst Joachim II.
	483	1539	01.11.	Kurfürst Joachim II. tritt dem reformierten Glauben bei; Mark Brandenburg wird evangelisch
	505	1517		Johann Tetzl verkauft einen Ablassbrief an einen Köpenicker Schlachtermeister
	522	1500		Gründung Schneider-Innung
	540	1482		Fischereirechte für Rahnsdorf
	544	1478		Großbrand vernichtet Köpenick
	571	1451	31.08.	„Ewige Fischereirechte“ für die Kietzer Fischer vom Hofgericht zugesprochen
	598	1424	14.03.	Der erste hohenzollersche Kurfürst Friedrich I. erteilt der Stadt Köpenick das Marktrecht
	613	1409		Gerichtshoheit des Rates von Köpenick
	640	1382		Bürger in Köpenick fassen sich als Gemeinde neben dem Rat zusammen
	641	1381		Sechs Ratmänner (Ratsherren) werden erstmals in Köpenick benannt
	647	1375		Schmöckwitz wird erstmals im Landbuch der Mark Brandenburg erwähnt, ebenso der Krug in Schmöckwitz, später Gaststätte „Palme“

<u>2022</u>	<u>Jährung</u>	<u>Jahr Ereignis</u>	<u>Datum Ereignis</u>	<u>Ereignisse - alle</u>
	647	1375		Glinigk (Glienicke) und Bohnsdorf werden erstmals urkundlich im Landbuch Kaiser Karls IV. erwähnt
	667	1355		Erste urkundliche Erwähnung der Fischersiedlung Kietz
	699	1323		Köpenick wird Mitglied des mittelmärkisch-niederlausitzischen Städtebundes
	777	1245		Erste urkundliche Erwähnung von Rahnsdorf und Woltersdorf durch den „Cöpenicker Vogt“
	783	1239		Ansiedlung in der Köpenicker Altstadt erhält das Spandauer Recht
	813	1209		Erste urkundliche Erwähnung Köpenicks in einer Urkunde Konrads II., Markgraf von Meissen
	1197	825		Erste Burg in Köpenick, auf der heutigen Schlossinsel

Spalte B: laufendes Jahr (Spalte A) minus Ereignisjahr